

Abgesang

Draußen ist es für fürchterlich kalt, das Heizöl ist leer und natürlich ist es Wochenende, die Augen sind dunkel umschattet von schlaflosen Nächten und Anton, meine uralte Karre, sollte dringend noch einmal wenigstens durch den TÜV. Doch was ist das schon, wenn unsere Welt inzwischen vor die Hunde geht. Da hilft auch der aromatisch duftende, frischgebrühte Kaffee nichts.

Da verbeißen sich konservative und sogenannte Liberale in eine afunktionale Schuldenbremse, welche in erster Linie die Transformation unserer heruntergewirtschafteten Infrastruktur ausbremst oder die notwendigen Investitionen in Umwelt- und Klimaschutz. Vom drohenden Untergang des deutschen Bildungsniveaus möchte ich gar nicht reden. Kinder können nicht wählen, wenn man ihnen die Lehrer sowie die Lernmittel wegspart und ihre Schulen verrotten lässt. Wozu sollen genügend junge Erwachsene aus ärmeren Familien sorglos lernen und studieren, wenn wir doch fertige Fachleute und Akademiker aus dem Ausland importieren können? Ganz ohne Rücksicht darauf, ob sie in diesen Ländern eine Lücke hinterlassen. Seltsam nur, dass diese Fachleute und Akademiker nicht zuhauf in Deutschland anheuern wollen. Wir würden sie doch auf Händen tragen, nicht wahr?, während wir unseren Studenten das BAfög kürzen und die Zinsen der Studienkredite ins Unermessliche steigen und während Studentenbuden utopische Preise kosten. Gespart wird auch in Deutschlands Politik am liebsten bei den Armen und Ärmsten. Ihnen fehlt schließlich die einflussreiche Lobby. Wie praktisch! Da lässt sich leicht mit markigen rechtspopulistischen Sprüchen draufschlagen. Eine winzige Anzahl echter Arbeitsverweigerer muss erhalten, um sämtliche Arbeitslose zu diskreditieren und als faul und Sozialschmarotzer zu brandmarken. Mit Totalsanktionen wird Angst geschürt. Mit Totalsanktionen werden wissentlich Grund- und Menschenrechte in den Hintern getreten, bejubelt von einer empathielosen Masse.

Was soll das Gerede von zu niedrigem Lohnabstand? Nicht das Existenzminimum ist der Fehler im Getriebe, sondern der viel zu niedrige Lohn. Und es sind auch nicht die Juden oder die Flüchtlinge in unserem Land, die die Verantwortung tragen, sondern mangelnde Integrationsmaßnahmen und eine mangelhafte Politik.

Gerade konnte ich noch unseren Öllieferanten erreichen. Nützt aber nicht wirklich viel. Frühestens in drei Wochen kann ich mit dem Heizöl rechnen und es ist auch schon wieder wesentlich teurer geworden. Als ob ich weniger Heizöl bräuchte, weil man der „Umwelt“ zuliebe hohe Steuern auf das Öl kippt. Was soll das bringen? Desgleichen bei Benzin und Diesel und sonstige Energiepreise. Die wohlhabende Hälfte unserer Gesellschaft verbraucht munter weiter und die andere Hälfte verzweifelt an solchen asozialen Maßnahmen. Nicht nur in meinen Räumen breitet sich Kälte aus, eisige soziale Kälte durchzieht unser ganzes Land. Unfähige Politiker und sensationslüsterne Medien bauschen Probleme der unteren Schichten auf zur Befriedigung ihrer eigenen Klientel und zum Parteienbashing, als Wahlkampfmittel und zum Übertünchen eben dieser eigenen Unfähigkeit. Da werden absichtlich Arme gegen Arme aufgehetzt. Sie reden von westlichen Werten, die sie vertreten. Welche Werte? frage ich mich. Vielleicht meinen sie die, die sie gerade begeistert in die Tonne treten.

Von Politshow zu Politshow bestärken sie sich im Recht ihrer randständigen Reden. Die wenigen Ausnahmen, die versuchen zu widersprechen, werden lautstark übertönt. Unsere Politiker sämtlicher Parteien glauben ernsthaft, die wachsende Zahl der Rechtsradikalen und der rasante Hype der AFD ließen sich bremsen, indem sie dem braunen Geschwader nach dem Mund reden, indem sie in die gleichen Tröten blasen. Ist das schon

Dummheit oder noch Ignoranz? Genau das hat im letzten Jahrhundert schon einmal nicht funktioniert. Mit einer ganz ähnlichen Konstellation wie heute wieder. Eine schwache, schwammige SPD ermöglichte den Nazis den Aufstieg und eine CDU spielte den Steigbügelhalter. Die Menschen sahen ganz normales Alltags- und Arbeitsleben bedroht und suchten in Scharen Zuflucht bei den leeren Versprechungen der Rechtsradikalen.

Es gehören also immer auch zwei Seiten dazu: Solche, die manipulieren und solche, die sich manipulieren lassen. Sind wir Volk selbst schuld, dass wir eine solche Regierung und solche Parteien im Parlament haben? Schon oder nicht? Wir sind es, die wählen, ob rechts, links, grün, schwarz, rot, gelb oder sogar braun. Haben wir nichts aus der Vergangenheit gelernt? Warum wird auf Rattenfänger gehört und nicht auf den Verstand? Warum wählen Menschen Parteien, die ihnen schaden? Warum jubeln sie einem Sparzwang zu, der nichts verbessert und die Zukunft unserer Kinder blockiert? Warum schreiten Politik und Justiz nicht ernsthaft ein und bremsen demokratie- und verfassungsfeindliche Bedrohungen.

Nachbars neue Wärmepumpe ist auch ausgefallen. Defekt. Wir treffen uns im Garten mit unseren Körben voll Brennholz. Ein Hoch auf Omas alten Holzofen.

Während ich noch über unser armes, reiches Deutschland sinniere und sich leise Mozarts Klavierkonzert in C-Dur erhebt, breitet sich wohlige Wärme im Zimmer aus. Es duftet nach frischem selbstgemachtem Apfelstrudel und aromatischem Kaffee.